

## 1.2. Modulserie | Interventionstechniken in der psychologischen Behandlung

Die Anwendung verschiedener therapeutischer Techniken im Rahmen der klinisch-psychologischen Behandlung erfordert einerseits das grundlegende Verständnis therapeutischer Wirkprinzipien und andererseits auch Einblicke in die verschiedenen psychotherapeutischen Ansätze.

Die Entwicklungen der Klinischen Psychologie zeigen, dass es für PsychologInnen oft wenig effektiv ist, psychologisches therapeutisches Handeln im Rahmen einer schulengebundenen Psychotherapieausbildung zu erlernen. Die [Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP](#) des BÖP bietet daher allen Klinischen PsychologInnen die Möglichkeit, therapeutische Kompetenz im Rahmen der Fortbildungsreihe „Interventionstechniken in der psychologischen Behandlung“ zu erwerben.

Aufbauend auf das psychologische Fachwissen und die theoretische und praktische Kompetenz der Anwendung psychologischer Modelle und Theorien in der klinisch-psychologischen Behandlung soll einerseits ein Überblick über die schulenspezifische Theoriebildung gegeben werden, andererseits soll die Wirksamkeit spezieller psychotherapeutischer Techniken für bestimmte Störungsbilder ohne die Einschränkung einer schulenspezifischen Sichtweise im Rahmen allgemeiner psychologischer Theorien und Modelle betrachtet werden.

Der Berufsverband trägt damit auch der internationalen Entwicklung Rechnung, die immer stärker in Richtung einer schulenspezifischen, wissenschaftlich psychotherapeutischen Ausbildung auf der Basis einer grundlegenden psychologischen bzw. ärztlichen Ausbildung geht.

### **Ablauf**

Klinische PsychologInnen, die alle vorgesehenen Module dieser Fortbildungsreihe im Ausmaß von insgesamt 240 Einheiten absolvieren, erhalten ein Diplom für „Interventionstechniken in der psychologischen Behandlung“. Es ist natürlich auch möglich, einzelne Module für spezielle Techniken und Interventionsformen zu besuchen, um diese im Rahmen der klinisch-psychologischen Behandlung effektiv einsetzen zu können. Aber auch KollegInnen, die sich in einer oder mehreren Therapieschulen ausbilden haben lassen, also psychologische PsychotherapeutInnen, sind eingeladen, ihre psychologisch-therapeutische Kompetenz zu komplettieren bzw. aufzufrischen.

## Zielgruppe

Klinische PsychologInnen, GesundheitspsychologInnen und TeilnehmerInnen des [Curriculums | Klinische und Gesundheitspsychologie](#) gegen Ende ihrer Ausbildung.

## Abschluss der Ausbildung

AbsolventInnen der gesamten Modulserie erhalten ein Diplom, AbsolventInnen einzelner Module eine Teilnahmebestätigung.

## Anrechnungen

Anrechnungen bereits bei der [Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP](#) besuchter Seminare, die den Inhalten der Seminare dieser Modulserie entsprechen, sind möglich. Über die Anträge wird individuell entschieden. Bitte senden Sie zu diesem Zweck Kopien der Teilnahmebestätigungen der besuchten Seminare an die [Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP!](#)

## Seminargebühr:

Die Seminargebühr pro Modul (= 20 Einheiten) beträgt

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder

€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

Bei sofortiger verbindlicher Anmeldung für alle Module zahlen Sie anstatt 10 nur 9 Module (= 20 Einheiten unentgeltlich).

Die reduzierte Teilnahmegebühr für alle Module beträgt somit

€ 3.000,00 + 20% USt. = € 3.600,- für BÖP-Mitglieder

€ 3.637,50 + 20% USt. = € 4.365,- für Nicht-Mitglieder

## Zahlungsmodalitäten:

- 1) Sie buchen alle Module zu Beginn und bezahlen den reduzierten Gesamtbetrag sofort.
- 2) Sie zahlen die Module einzeln und erbringen beim letzten Modul den Nachweis, dass sie schon 9 Module besucht und bezahlt haben. In diesem Fall wird der Besuch des zehnten Moduls nicht verrechnet.

## Information/Anmeldung

[Barbara Zuckersdorfer](#)

Telefon: 01 / 407 26 72-12

Fax: 01 / 407 26 72-30

e-mail: [zuckersdorfer@boep.or.at](mailto:zuckersdorfer@boep.or.at)

# Klinische und Gesundheitspsychologie

Module	Titel	ReferentIn	Termin	Einheiten
Modul 1	Beziehungsgestaltung in der psychologischen Behandlung unter besonderer Berücksichtigung von Übertragungsphänomenen	M. Martin	Herbst 2012	20 EH
Modul 2	Klinisch-psychologische Behandlung im Gruppensetting	D. Rosmann	Herbst 2012	20 EH
Modul 3	Interventionstechniken in der Traumabehandlung	E. Münker-Kramer	26./27.1.2012	20 EH
Modul 4	Kognitive Verfahren	Ch. Butschek	9./10.2.2012	20 EH
Modul 5	Entspannungstechniken und imaginative Techniken	M. Martin	24./25.2.2012	20 EH
Modul 6	Verstehen und verstanden werden. Klinisch-psychologische Gesprächsführung in unterschiedlichen Arbeitskontexten	B. Mikosz	9./10.3.2012	20 EH
Modul 7	Körperarbeit in der klinisch-psychologischen Behandlung	G. Schauer	4./5.5.2012	20 EH
Modul 8	Arbeit mit tiefenpsychologischen/psychoanalytischen Konzepten	E. Fidal	20./21.4.2012	20 EH
Modul 9	Systemisches Handeln in unterschiedlichen Settings	T. Gabriel	29./30.6.2012	20 EH
Modul 10	Aus der Farbpalette schöpfen – Techniken der Mal- und Gestaltungstherapie für den psychologischen Alltag	E. Keck-Rapp	16./17.3.2012	20 EH
zusätzlich	Auswahl von Fortbildungsseminaren aus dem Fortbildungsprogramm der ÖAP (Bereich Klinische Psychologie) im Umfang von zumindest 40 Einheiten	siehe jeweiliges Seminar	siehe jeweiliges Seminar	40 EH
<b>insgesamt</b>				<b>240 EH</b>

## Modul 3 | Interventionstechniken in der Traumabehandlung

### Ziel

Die TeilnehmerInnen lernen die Grundlagen der Psychotraumatologie sowie die Phasen der Traumabehandlung und die Haltung in der Behandlung Traumatisierter kennen. Sie üben Distanzierungs- und Stabilisierungstechniken in der Behandlung von Traumafolgestörungen.

### Inhalt

- Neurobiologische Mechanismen bei Extremstress und Traumafolgestörungen – aktueller Forschungsstand
- Screening und Komorbiditäten, Überblick über Differentialdiagnostik als Teil der Intervention
- Die Rolle der Psychoedukation und der Unterschied zur Behandlung anderer krankheitswertiger Störungen
- Distanzierungs- und Stabilisierungstechniken in der Akutpsychologie
- Leitlinien der Gesprächsführung in der Akutintervention

### Seminarleitung: Mag.<sup>a</sup> Eva Münker-Kramer

#### Termin/Dauer:

Do. 26.1.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Fr. 27.1.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

#### Ort: Wien

#### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

#### Anmeldeschluss: 5.1.2012

## Modul 4 | Kognitive Verfahren

### Ziel

Den TeilnehmerInnen werden die Grundlagen zur Anwendung von Kognitiven Verfahren in der klinisch-psychologischen Behandlung vermittelt.

### Inhalt

- Theorie von J. Young und J. Beck zur Entstehung dysfunktionaler kognitiv-emotionaler Schemata
- Diagnostik und Exploration der Schemata
- Methoden der Veränderung von dysfunktionalen Schemata
- Techniken/Praktische Übungen:
  - Veränderung von automatischen negativen Gedanken
  - Aufbau einer positiven Selbstinstruktion
  - Imaginationstechniken
  - Schemaveränderung durch sokratischen Dialog und Symbolisierung
  - Rollenspiel mit dem leeren Stuhl, Arbeit mit Teilen, wichtigen Personen
  - Dialoge in der Vorstellung

### Seminarleitung: Dr.<sup>in</sup> Christine Butschek

#### Termin/Dauer:

Do. 9.2.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Fr. 10.2.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

#### Ort: Wien

#### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

#### Anmeldeschluss: 19.1.2012

## Modul 5 | Entspannungstechniken und imaginative Techniken

### Ziel

Die TeilnehmerInnen lernen Entspannungstechniken und üben diese zur eigenen Psychohygiene und zum Einsatz in der psychologischen Behandlung. Imaginative Techniken zur Entspannung und zum inhaltlichen Arbeiten werden demonstriert.

### Inhalt

- Entspannungstechniken
- Zeitprogression und Antizipation zur Zielerreichung und Bewältigung schwieriger Situationen
- Dissoziation inkl. spezieller Techniken zur Angstminderung

### Seminarleitung: Dr.<sup>in</sup> Marianne Martin

#### Termin/Dauer:

Fr. 24.2.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa. 25.2.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

#### Ort: Wien

#### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

#### Anmeldeschluss: 3.2.2012

## Modul 6 | Verstehen und verstanden werden. Klinisch-psychologische Gesprächsführung in unterschiedlichen Arbeitskontexten

### Ziel

Klinische PsychologInnen führen Beratungsgespräche in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern. Die immer komplexeren Beziehungsstrukturen fordern hohe Fachlichkeit und Sicherheit in der Gesprächsführung. Sehr häufig hängt die psychodynamische Wirksamkeit davon ab, wie ein Gespräch geführt wird. In diesem Seminar erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie mit Menschen ins Gespräch kommen, und haben Gelegenheit, ihre Gesprächsführung zu reflektieren.

### Inhalt

- Klärung des Auftrages (Information, Beratung, Behandlung) und des Settings (Einzel-, Familien-, Gruppensetting etc.)
- Professionelle Gesprächsführung in unterschiedlichen Kontexten
- Mit Menschen ins Gespräch kommen: „die Kunst des Anfangens und Weiterführens“
- Reflexion der eigenen Gesprächsführung

### Seminarleitung: Dr.<sup>in</sup> Belinda Mikosz

#### Termin/Dauer:

Fr. 9.3.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa. 10.3.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

#### Ort: Wien

#### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

#### Anmeldeschluss: 17.2.2012

## Modul 7 | Körperarbeit in der klinisch-psychologischen Behandlung

### Ziel

Die TeilnehmerInnen lernen Einsatzmöglichkeiten von Elementen der Körperarbeit im Zusammenhang mit verschiedenen Störungsbildern kennen und diese anzuwenden. Sie wissen über Indikation und Kontraindikation diverser körpertherapeutischer Verfahren im Kontext klinisch-psychologischer Behandlungsfelder Bescheid.

### Inhalt

- Grundlagen körperorientierter Interventionsformen
- Entspannungs- und bewegungspsychotherapeutische Konzepte für klinisch-psychologische Behandlung
- Erfahrungsorientierte Vorstellung diverser körperorientierter Interventionstechniken
- Körperorientierte Behandlungskonzepte bei Erwachsenen mit Schwerpunkt Psychosomatosen
- Körperorientierte Behandlungskonzepte bei Kindern
- Körperorientierte Behandlungskonzepte bei der Arbeit mit Gruppen anhand der Beispiele Paare und Familien
- Fallbesprechungen

**Seminarleitung: MMag. Gernot Schauer**

### Termin/Dauer:

Fr.	4.5.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa.	5.5.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

**Ort: Wien**

### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

**Anmeldeschluss: 13.4.2012**

## Modul 8 | Arbeit mit tiefenpsychologischen/psychoanalytischen Konzepten

### Ziel

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Überblick über die verschiedenen tiefenpsychologischen bzw. psychoanalytischen Konzepte. An Hand praktischer Beispiele wird der Umgang mit diesen Modellen demonstriert.

### Inhalt

- Geschichtlicher Überblick
- Theoretische Konzepte von S. Freud, M. Klein, D.W. Winnicott und O. Kernberg
- Klinik der psychischen Störungen
- Technische Konzeptionen wie Setting, Arbeitsbündnis, Prozess, Haltung, Deutung, Enactment, Übertragung und Gegenübertragung
- Anwendung der theoretischen Konzepte in der täglichen Arbeit bei Erstgespräch und Behandlung, Beziehung zwischen Psychologin/Psychologe und PatientIn

**Seminarleitung: Dr.<sup>in</sup> Elfriede M. Fidal**

### Termin/Dauer:

Fr. 20.4.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa. 21.4.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

### Ort: Wien

### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

**Anmeldeschluss: 30.3.2012**

## Modul 9 | Systemisches Handeln in unterschiedlichen Settings

### Ziel

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Einführung in die Systemische Methode und ihre Grundbegriffe sowie in die Art, ein Gespräch zu führen.

### Inhalt

- Vermittlung von Grundlagen systemischer Therapie: Definition von System, Konstruktivismus, Beobachten, Problemsystem, Selbstreferenz, Struktur-determiniertheit
- Therapeutische Haltung: „not knowing“, Neugier, Respekt und Neutralität zu Konstrukten und Personen
- Techniken: Positives Konnotieren, zirkuläres Fragen, spezielle Settingfragen (Paare, Familien), Umgang mit Klagen und Jammern
- Lösungsorientierter Ansatz: Ziele, Ausnahmen, Experimente
- Narrativer Ansatz: Externalisierende Konversation, Dekonstruieren, relationale Identität, sich eine neue Geschichte geben

### Seminarleitung: Dr.<sup>in</sup> Theresia Gabriel

#### Termin/Dauer:

Fr. 29.6.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa. 30.6.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

#### Ort: Wien

#### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

#### Anmeldeschluss: 8.6.2012

## Modul 10 | „Aus der Farbpalette schöpfen“ Imagination, Malen und Gestalten – kreative Ansätze in der psychologischen Arbeit

### Ziel

Malen und Gestalten kann unseren KlientInnen helfen, mit sich selber besser in Kontakt zu kommen, Gefühle zu spüren, ohne Worte auszudrücken, was bewegt, sich selber (neu) zu entdecken und Ressourcen (wieder) zu aktivieren. Kreative Seiten einzubeziehen, erweitert den Horizont, hilft aus Fixierung und Erstarrung in Entwicklung zu gelangen. Dabei können „ganz von selbst“ Lösungen und Ideen für Veränderungen entstehen. Das Seminar vermittelt den TeilnehmerInnen einen praxisbezogenen Einblick in die Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie, zeigt Techniken und Zugänge, die in der täglichen Arbeit mit KlientInnen angewendet werden können sowie Möglichkeiten, Bilder und Gestaltetes zu erschließen.

### Inhalt

- Tiefenpsychologisch orientierte Theorie der Maltherapie nach C.G. Jung, I. Riedel u.a.
- Kennenlernen und Erproben von maltherapeutischen Methoden:  
z.B. Emotionsbilder, therapeutisches Tryptichon, Zentrierungsübungen, Gestaltungsarbeit mit Ton
- Leitfaden zur Betrachtung und Besprechung von Bildern
- Einsatzmöglichkeiten der spezifischen Methoden im klinischen Alltag bzw. zur Gesundheitspsychologischen Förderung
- Indikationen:
  - Erschöpfungszustände, Burn Out, Krisen
  - Chronische Krankheiten, Schmerzzustände, Krebserkrankungen
  - Emotionsregulierung, Krankheitsbewältigung
  - Unterstützung von Regeneration
  - Förderung von Kreativität und Gesundheit

### Seminarleitung: Mag.<sup>a</sup> Elfi Keck-Rapp

#### Termin/Dauer:

Fr. 16.3.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	
Sa. 17.3.2012	9.00 bis 18.30 Uhr	(20 Einheiten)

#### Ort: Wien

#### Seminargebühr:

€ 333,34 + 20% USt. = € 400,- für BÖP-Mitglieder  
€ 404,17 + 20% USt. = € 485,- für Nicht-Mitglieder

#### Anmeldeschluss: 24.2.2012